

und englischer Sprache sind in Vorbereitung. Jeder dieser Theile oder mehrere derselben sind auch einzeln erhältlich, zum Beispiel lateinisch, deutsch und czechisch, deutsch und ungarisch u. s. f. Das Format ist sehr handlich, Druck und Ausstattung vorzüglich.

Kernige, katholische Krankengebete, Unterweisungen und Belehrungen, mit ganz besonderer Sorgfalt ausgewählt, machen das aus der Praxis entstandene polyglotte Krankenbuch für die Ausübung der Seelsorge, insbesondere im vielsprachigen katholischen Oesterreich, zu einem Inventarstück jeder Pfarrkirche, das bei dem äußerst geringen Preise der einzelnen Theile sowohl als des completeu Buches auf Kosten des Kirchenvermögens angeschafft werden kann, ferner zu einem unentbehrlichen Handbuche für die Seelsorger, für jede Familie und für die Kranken, für alle Militärseelsorger und Spitäler.

Preis des completeu Krankenbuches broschirt fl. 2.53, in Leinwand-Einband (mit Blindpressung) fl. 2.88. Preis des lateinischen Theiles broschirt, apart 40 kr., jedes übrigen Theiles broschirt, apart 30 kr. Je ein Bogen (16 Seiten im Formate des Buches) rubricierte Einschreibblätter zum Verzeichnen der Kranken in der Pfarre, der Vereshgänge zc. 5 kr.

Die Herausgabe des polyglotten Krankenbuches ist, wie wir hören, nicht auf pecuniären Gewinn berechnet, sondern stellt sich ganz in den Dienst der katholischen Seelsorge. Die priesterliche Unterstützung ist daher ein Act collegialer Zusammengehörigkeit. Wir können allen Seelsorgern dieses billige und eminent praktische Krankenbuch für diesen wichtigsten Theil der Pastoration auf das Wärmste empfehlen.

Bestellungen kann man direct an den Verfasser und Herausgeber Adalbert Anderl in Wien II., Taborstraße 19 oder an eine Buchhandlung richten.

15) **Volkschriften des P. Wenzel Verch S. J.** Im Verlage von Johann Drescher in Bilitz 1897 sind nachstehende Werke von P. Wenzel Verch S. J. erschienen: 1. Ein Hochzeitsgeschenk. Preis 10 kr. = 20 Pf.; 2. Die Jungfrau, Vierte Auflage, Preis 10 kr. = 20 Pf. Von demselben Verfasser wurden nachstehende Schriften im Verlage von Ambr. Opitz in Warnsdorf herausgegeben: 1. Eine Fälschung. Preis 5 kr. = 10 Pf.; 2. Was ist Bildung, zweite Auflage, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 3. Der Glückstag, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 4. Der christliche Arbeiter, dritte Auflage, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 5. Das Ende der katholischen Kirche, vierte Auflage, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 6. Das große Privilegium der katholischen Kirche, Zweite Auflage, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 7. Eine Prophezeiung, achte Auflage, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 8. Das letzte Mittel, achte Auflage, Preis 5 kr. = 10 Pf.; 9. Das göttliche Leben der Seele, Preis 10 kr. = 20 Pf.

Die vorliegenden Schriften des bekannten Missionärs und Superiors auf dem Freinberge sind wohl klein dem Umfange nach, aber groß wegen ihres praktischen Inhaltes und ihrer populären Darstellung. Sie eignen sich zur Massenverbreitung und haben eine solche theilweise auch schon

erfahren, wie die vielen Auflagen der meisten zeigen. Der Preis derselben ist sehr gering. Wir machen mit besonderem Nachdrucke darauf aufmerksam und empfehlen sie zur Abnahme.

Pinz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 16) **Grundzüge der Sociologie** zur Einführung in die sociale Frage und als Grundlage für socialwissenschaftliche Vorträge von Dr. Carl Eberle. 1896. Im Selbstverlage des Verfassers Dr. Carl Eberle, Flums Rt. St. Gallen, Schweiz. V. 264 S. Preis ?

Eine Einleitung in das Gebiet der socialen Frage, zunächst für den Clerus, aber auch für katholische Laien. Auf einer gründlichen Erörterung der Ursachen der socialen Nothlage baut sich die Darlegung der Nothwendigkeit und Möglichkeit der Lösung der sogenannten socialen Frage auf und daran reiht sich die Besprechung der verschiedenen Reformvorschläge. Damit schließt der erste allgemeine Abschnitt. Im zweiten wird die Volkswirtschafts- und die Staatswirtschaftslehre dargestellt. Die einzelnen Zweige, Aenderungs- und Verbesserungsmittel werden erläutert, die aufgestellten Systeme kritisch besprochen. Ein zweiter Theil bespricht die sociale Frage und ihre einzelnen für die Gegenwart wichtigen Zweige: Agrarfrage, Arbeiterfrage, Handwerkerfrage nebst den Versuchen zur Lösung derselben. Ueberall ist die Literatur in ihren bedeutenderen Erscheinungen im Zusammenhang angegeben. Das Buch eignet sich wegen seiner Vollständigkeit und Klarheit zum Studium wie auch als Hilfsmittel zu Vorträgen vortrefflich für jeden katholischen Geistlichen und gebildeten Laien. Es dürfte keine irgend wie wichtige Materie und Frage dieses großen und in der Gegenwart wichtigsten Gebietes übergangen sein. Die bezüglichlichen Pflichten des Clerus insbesondere werden eingehend dargelegt und demselben treffliche und unanfechtbare Winke und Weisungen nach allen Richtungen gegeben. Für angehende Seelsorger bietet Eberle unseres Erachtens hier die beste Anleitung und Grundlage für ihr sociales Wirken.

Weinheim a. d. Bergstraße. Dr. Friedrich Kayser, Stadtpfarrer.

- 17) **Die Dogmen des Credo.** Von Msgr. Emil Bougaud, Bischof von Laval. Autorisierte deutsche Ausgabe von Philipp Prinz von Arenberg Mainz, Kirchheim. 1895. 8°. X, 443 S. M. 5.— = fl. 3.—

- 18) **Die Kirche Jesu Christi.** Von demselben Verfasser und Uebersetzer. Ebenda. 1897. 8°. XII, 470 S. M. 4.50 = fl. 2.70.

Der dritte Band von Msgr. Bougauds „Christenthum und Gegenwart“ betitelt „Die Dogmen des Credo“, enthält in 15 Capiteln eine ebenso eigenartige als erschöpfende Darstellung der katholischen Grundwahrheiten: Dreifaltigkeit, Schöpfung, Sündenfall, Menschwerdung und Erlösung. Der Schluss handelt von Christus als dem Fundament und Schlussstein des katholischen Lehrgebäudes.

Der vierte Band betitelt: „Die Kirche Jesu Christi“, verbreitet sich in 40 Capiteln über die wunderbare Einrichtung, die gesellschaftliche und religiöse Bedeutung und das übernatürliche Leben der Kirche unter ihrem lehramtlich unfehlbaren Oberhaupte.